



**SICHERHEITSDATENBLATT
DURO**

1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME DURO
 PRODUKT NR. 545074
 LIEFERANT Dodge Company Ltd,
 Units 11/15 Ardglan Industrial
 Estate,
 Whitchurch, Hampshire,
 RG28 7BB, United Kingdom
 44 (0)1256-893883
 44 (0)1256-893868

2 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

| Bezeichnung | EC-Nr.: | CAS-Nr. | Inhalt | Einstufung |
|-----------------|-----------|---------|--------|---------------------------------|
| FORMALDEHYD...% | 200-001-8 | 50-00-0 | < 1% | Carc3;R40 T;R23/24/25 C;R34 R43 |
| METHANOL | 200-659-6 | 67-56-1 | < 1% | F;R11 T;R23/24/25,R39/23/24/25 |
| PROPAN-2-OL | 200-661-7 | 67-63-0 | 5-10% | F;R11 Xi;R36 R67 |

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

3 MÖGLICHE GEFAHREN

Entzündlich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

EINSTUFUNG R43. R10.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Bei Atemnot kann korrekt ausgebildetes Personal der betroffenen Person durch Verabreichung von Sauerstoff helfen. Ärztliche Hilfe suchen.

VERSCHLUCKEN

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ! NIEMALS ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ODER FLÜSSIGKEIT EINFLÖSSEN, WENN DIE BETROFFENE PERSON BEWUSSTLOS IST! Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Viel Wasser trinken. Sofort Arzt konsultieren! Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen.

HAUTKONTAKT

Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen. Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

AUGENKONTAKT

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Sofort ärztliche Hilfe suchen. Weiterspülen.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Verwenden: - Löschpulver, Sand, Dolomit usw. Schaum. Wassersprüh oder Wasserdampf.

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Falls ohne Risiko möglich, die Behälter von der Brandstelle entfernen. Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist.

BESONDERE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN

Aerosoldosen können bei Feuer explodieren. Dämpfe können sich entzünden.

BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Erzeugt Feuer: Reizende Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2).

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

DURO

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Notwendige Schutzausrüstung tragen. Gut durchlüften. Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist. Verschüttetes Material NICHT berühren! Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Mit sehr viel Wasser abspülen, um den Bereich zu säubern. Spülwasser nicht in Teiche oder Gewässer leiten. Wenn die Arbeit mit dem verschütteten Material beendet ist, gründlich waschen.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gute Ventilation vorsehen. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Das Produkt trocken und kalt in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. In Originalpackung aufbewahren.

LAGERUNGSHINWEISE

Lagerung: Giftstoffe.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

| Bezeichnung | Std | LT - ppm | LT - mg/m3 | ST - ppm | ST - mg/m3 |
|-----------------|-----|------------|---------------|----------|------------|
| FORMALDEHYD...% | AGW | 0.5 ppm(H) | 0.62 mg/m3(H) | | |
| METHANOL | AGW | 200 ppm(H) | 270 mg/m3(H) | | |
| PROPAN-2-OL | AGW | 200 ppm | 500 mg/m3 | | |

SCHUTZAUSRÜSTUNG



TECHNISCHE MASSNAHMEN

Gut belüfteter Bereich.

ATEMSCHUTZ

Bei ungenügender Durchlüftung geeigneten Atemschutz anlegen.

HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe tragen.

AUGENSCHUTZ

Anerkannte Schutzbrille tragen.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

HYGIENEMAßNAHMEN

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Falls die Haut verschmutzt ist, sofort mit Seife und Wasser reinigen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | | |
|-----------------------|-----------------------------|---|
| AUSSEHEN | Flüssigkeit | |
| FARBE | Bernsteingelb | |
| GERUCH | Mild (oder schwach). Seife. | |
| LÖSLICHKEIT | Wasserlöslich | |
| SIEDEPUNKT (°C) | 92.8-100 760 mm Hg | RELATIVE DICHTE 1.015-1.020 @ 20 °c |
| DAMPFDICHTE (Luft=1) | >1 | VERDAMPFUNGSGESCHWINDIGKEIT >1 BuAc=1 |
| FLÜCHTIG BEI VOL. (%) | 94 | IT |
| | | FLAMMPUNKT (°C) 58 CC (Geschlossener Tiegel). |

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

DURO

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Kontakt mit Säuren und Alkalien vermeiden. Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden. Kontakt mit starken Reduktionsmitteln vermeiden.

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

EINATMEN

Längeres Einatmen hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen.

VERSCHLUCKEN

Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen. Verschlucken der konzentrierten Chemikalie kann zu ernsthaften inneren Verletzungen führen.

HAUTKONTAKT

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Länger dauernder Kontakt kann trockene Haut verursachen.

AUGENKONTAKT

Dämpfe, Spritzer oder Staub können chronische Augenreizung oder -schaden verursachen.

GESUNDHEITSWARNUNGEN

Kann die Atemwege reizen. Längere Einatmung hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen.

SONSTIGE GESUNDHEITLICHE AUSWIRKUNGEN

Krebserzeugend, Kategorie 3.

WEG DER AUFNAHME

Einatmen. Berührung mit der Haut bzw. den Augen.

MEDIZINISCHE ÜBERLEGUNGEN

Allergien. Hautleiden und Allergien.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

ÖKOTOXIZITÄT

Nicht bekannt.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ENTSORGUNGSMETHODEN

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT



| | | | |
|-----------------------|--|------------------------|---------------------|
| RICHTIGER VERSANDNAME | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N. A. G. (PROPAN-2-OL, METHANOL) | | |
| UN NR. | 1993 | ADR KLASSE NR. | 3 |
| ADR KLASSE | Klasse 3: Entzündliche Flüssigkeiten. | ADR VERPACKUNGSGRUPPE | III |
| GEFAHR NR. (ADR) | 30 | ADR ETIKETT NR. | 3 |
| HAZCHEM CODE | 3Y | CEFIC TEC(R) NR. | 30GF1-III, 30GF1-sp |
| RID KLASSE NR. | 3 | RID VERPACKUNGSGRUPPE | III |
| UN NR. SEE | 1993 | IMDG KLASSE | 3 |
| IMDG SEITE NR. | 3 | IMDG VERPACKUNGSGRUPPE | III |
| EMS | F-E, S-E | MFAG | See Guide |
| MEERESSCHADSTOFF | Nein. | UN NR., LUFT | 1993 |
| LUFT KLASSE | 3 | VERPACKUNGSGRUPPE | III |

15 VORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG

